

Pückler Gesellschaft e.V. * Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren,

November 2017

zu den folgenden Veranstaltungen sind unsere Mitglieder herzlich eingeladen.
Zu den Vorträgen sind auch Gäste willkommen. Alle besuchen die Veranstaltungen auf eigene Gefahr.

Dieses Programm können wir nur durchführen, wenn genügend finanzielle Mittel vorhanden sind.
Unsere Gesellschaft finanziert sich aus den Mitgliedsbeiträgen!
Falls Sie den Jahresbeitrag für 2018 in Höhe von 35,00 € noch nicht überwiesen haben, bitten wir Sie, dies umgehend nachzuholen.

Achtung! Unterschiedliche Veranstaltungsorte

Freitag, 12. Januar 2018

Machubas Heimat Äthiopien:

Sklavenrouten und Slavenmärkte am Anfang des 19. Jahrhunderts

Hermann Fürst von Pückler-Muskau erwarb während seiner Nilreise 1837 auf den Sklavenmärkten in in Kairo und Khartum mehrere Sklavinnen aus Abessinien.

Nur eine dieser jungen Frauen - Machbuba - begleitete ihn.

In seinen Reisewerken „Aus Mehemed Alis Reich“ und „Die Rückkehr“ setzt Hermann Fürst von Pückler-Muskau Machbuba, die am 27. Oktober 1840 in Muskau starb, ein ehrendes Denkmal. Dennoch wissen wir wenig über ihr spezifisches Schicksal als versklavtes Mädchen und noch weniger über ihre Heimat Äthiopien Mitte des 19. Jahrhunderts. Mit dem Blick auf historische Zusammenhänge und aktuelle Bilder beleuchtet der Vortrag die Umstände, die Machubas Schicksal bestimmten.

Vortrag: Dr. Kerstin Volker-Saad

18.30 Uhr, Freie Volksbühne Berlin, Ruhrstr. 6, 10709 Berlin

Mittwoch, 24. Januar 2018

Bitte beachten: Der Vortrag wurde bereits im Rahmenprogramm der Pückler Ausstellung am 29.09.2017 gehalten. Wiederholungsveranstaltung!

Wissenslandschaft: Skizzen zur literarischen Bildung des Gartenkünstlers Hermann Fürst von Pückler-Muskau

Seit seiner Jugend setzte sich Hermann Fürst von Pückler-Muskau lesend mit den zeitgenössischen Diskursen in Philosophie, Religion und Wissenschaften auseinander, die auch sein künstlerisches Schaffen beeinflussten. Es werden ausgewählte Perspektiven auf Pücklers Wissenslandschaft eröffnet, wobei die Branitzer Jahre im Mittelpunkt stehen.

Vortrag: Ulf Jacob

18.30 Uhr, Freie Volksbühne Berlin, Ruhrstr. 6, 10709 Berlin

Freitag, 9. Februar 2018

Gemüse und Gemeinschaft – Die Idee des Urban Gardening und der Prinzessinnengarten am Moritzplatz

Seit die urbane Gartenbewegung Mitte der 90er Jahre begonnen hat, innerstädtische Brachen zu erobern, hat sie eine Vielfalt von Modellen und kollektiven Gartenmodellen entwickelt, die in ihren grundlegenden Zielsetzungen und Ideen dargestellt werden. Als prominentes Beispiel eines Berliner Stadtgartens werden Konzept und Entstehungsgeschichte des Berliner Prinzessinnengartens vorgestellt.

Die Vortragsveranstaltung ergänzt u.a. die Exkursion, die zu diesem Thema im August 2017 stattgefunden hat und möchte darüber hinaus zu weiteren Entdeckungen anregen.

Vortrag: Jan Maruhn und Hanna Burckhardt

18.00 Uhr, Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, Grunewaldstr. 3 (3. OG), 12165 Berlin

Freitag, 16. Februar 2018

Aspekte der Gartenkultur und Freiraumentwicklung in China – Beispiele aus der Provinz Yunnan

Ausgehend von Reisen nach China in den Jahren 2011 und 2015 werden in dem Vortrag verschiedene Aspekte der Gartenkultur und Freiraumentwicklung in der Provinz Yunnan angesprochen.

Vortrag: Prof. Dr. Gert Gröning

18.00 Uhr, Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, Grunewaldstr. 3 (3. OG), 12165 Berlin

Freitag, 2. März 2018

Über Wahrnehmungstransformationen in Stourhead Garden

Im Vortrag werden unterschiedliche Wahrnehmungsmodelle bezüglich des Gartens Stourhead/Wiltshire (1742-84) dargelegt, u.a. wird der Frage nachgegangen, wie sich die Bedeutung bestimmter Gartenelemente im Laufe der Jahrhunderte in der Wahrnehmung der Gartenbesucher verändert hat.

Vortrag: Tomke Schäfer-Stöckert

18.30 Uhr, Freie Volksbühne Berlin, Ruhrstr.6, 10709 Berlin

Mittwoch, 14. März 2018

Höfe und Gärten der Rubenszeit

Stadtflucht führte im 16. Jahrhundert die Bevölkerung Flanderns aus den großen Städten wie Antwerpen oder Brüssel ins nahe Umland. Adlige wie auch wohlhabende Bürger kauften oder pachteten Höfe und wandelten diese in „Iusthoven“ oder huizen van playsantie“ um. Maler wie Jan Brueghel und Peter Paul Rubens wählten für ihre Gemälde Höfe und Gärten als Kulisse für ihre mythologischen, biblischen wie auch allegorischen Bildthemen. Diese werden im Vortrag vorgestellt und in Bezug auf die zeitgenössische „reale“ Welt untersucht.

Vortrag: Thomas R. Hoffmann

18.00 Uhr, Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, Grunewaldstr. 3 (3. OG), 12165 Berlin

Freitag, 6. April 2018

Fürst Johann Moritz von Nassau-Siegen als Landschaftsgestalter und der „vergessene“ Wildpark in Siegen

Der Vortrag gibt einen Überblick über das Leben und Wirken von FJM (1604-1679) als Architekt, Städtebauer und Landschaftsplaner – der Entdeckung eines Wildparks in seiner Heimatstadt Siegen und seinen Einfluss auf die Entwicklung der frühen Landschaftsplanung und seine Urheberschaft der Großbaumverpflanzung.

Vortrag: Michael Stojan

18.30 Uhr, Freie Volksbühne Berlin, Ruhrstr. 6, 10709 Berlin

Sonntag, 29. April 2018

Hugo Simons Mustergut in Seelow

Zwischen 1919 und 1933 schuf der Berliner Bankier und Politiker Hugo Simon in Seelow ein landwirtschaftliches Mustergut mit imposanter Gartengestaltung, dessen Anlage heute kaum noch erkennbar ist. Ein gemeinnütziger Verein bemüht sich um die Restaurierung von Gebäuden und die Wiederbelebung der gestalteten Landschaft.

Im Rahmen der Exkursion soll auf den Spuren von Hugo Simon das Areal erkundet werden.

Führung: Jan Maruhn

Treffpunkt: 11.00 Uhr am Schweizerhaus in Seelow, 15306

(Die Küstriner Straße führt vom Stadtzentrum direkt an der Gedenkstätte „Seelower Höhen“ vorbei. Nach ca. 200 m finden Sie eine Abzweigung zum Schweizerhaus, das Sie nach weiteren 600 m erreichen.)

Sonntag, 6. Mai 2018

Die Marzahner Gärten der Welt – Begehbare Gartengeschichte oder Exotismus?

Führung: Dr. Marcus Becker

Treffpunkt: 11.00 Uhr, Haupteingang: Blumberger Damm 44, 12679 Berlin

Samstag, 26. Mai 2018

Busexkursion nach Ludwigslust

Führung: Dietmar Braune, Leiter des Fachbereichs Gärten der Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern

Schriftliche Anmeldung erforderlich (auch E-Mail)

Samstag, 2. Juni 2018

Schloss und Park Paretz

Führungen: Evelyn Friedrich (Schlossbereichsleitung), Matthias Marr (Verein „Historisches Paretz“), Gert Schurig (Gartendenkmalpflege)

Treffpunkt: 11.00 Uhr, Schloss Paretz, Parkring 1, 14669 Ketzin/OT Paretz

Samstag, 30. Juni 2018

Busexkursion nach Bad Muskau

Führung: Cord Panning, Parkdirektor Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau

Schriftliche Anmeldung erforderlich (auch E-Mail)

Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 030 321 15 20 0 oder auch montags und donnerstags im Büro der Pückler Gesellschaft. Anrufbeantworter sind geschaltet. Sie können auch eine E-Mail senden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Barbara Rams-Schumacher

Büro

Schloss Glienicke
Königstraße 36, 14109 Berlin
Tel.: 030 805 88 551
pueckler-gesellschaft.berlin@t-online.de

Schatzmeisterin

Uta Kleßmann
Endestr.15, 14109 Berlin
Tel.: 030 805 34 83
uta.klessmann@t-online.de

I

Bankverbindung
Postbank Berlin
BAN DE43 1001 0010 0010 0417 7521 03
BIC PBNKDEFF